

**Niederschrift 18. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Zichtau**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 23.05.2017
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Zichtau, Dorfgemeinschaftshaus

---

Anwesend:

Frau Astrid Läsecke  
Herr Lukas Kösterke  
Frau Martina Näfe  
Frau Gisela Pfeil  
Herr Rainer Schmidt  
Herr Hans-Henning Weichert

Gäste:

Herr Michael Fuhrmann  
Frau Dana Kösterke  
Frau Beate Krüger  
Herr René Krüger  
Frau Christina Schneider

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Ortschaftsrates am 30.03.2017
- 4 Mündlicher Bericht der Ortsbürgermeisterin
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Anhörung zum Flächennutzungsplan der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen - Vorentwurf -, OT Zichtau  
BE: Frau Schneider, Stadtverwaltung Gardelegen, Fachbereich Baudienstleistungen
- 7 Vorbereitung des Piratenfestes
- 8 Informationen über die Grundschulstandorte und eine eventuelle Änderung der Schuleinzugsbereiche der Hansestadt Gardelegen
- 9 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Ortschaftsrates eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung des Ortschaftsrates fest. Es sind alle Ortschaftsräte anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit mit fünf Ortschaftsräten und der Ortsbürgermeisterin gewährleistet.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Es wird beantragt, den Tagesordnungspunkt 6 vorzuziehen und als 3. Punkt zu behandeln.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig die geänderte Beratung der einzelnen Tagesordnungspunkte.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 3 Anhörung zum Flächennutzungsplan der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen - Vorentwurf -, OT Zichtau

*Ortschaftsrat Rainer Schmidt:*

Wieso gibt es einen neuen Flächennutzungsplan?

- Es ist notwendig einen Flächennutzungsplan zu haben, um zum Beispiel Baulücken feststellen zu können. Änderungen sind immer möglich. Der Plan sollte nach Beschluss fünf Jahre so feststehen, laut Frau Schneider.

*Ortschaftsrat Martina Näfe:*

Es gibt seit DDR-Zeiten einen Wohnbebauungsplan.

*Ortschaftsrat Rainer Schmidt:*

Offenstall (bebaut) – Gebäude sind bereits abgerissen.

- Frau Schneider kennzeichnet sich die Gebäude, um diese von der Karte nehmen zu lassen.

*Frau Schneider:*

Es werden nur allgemeine Wohngebiete zugelassen.

*Ortschaftsrat Rainer Schmidt:*

Landschaftsschutzgebiete – gibt es irgendwann Windparks?

- Nach Aussage von Frau Schneider ist es nicht geplant. Es existiert kein Vorrang-Gebiet. Auch sind keine Photovoltaik-Anlagen vorgesehen. Es gibt bereits genug – sind vorhanden in der Hansestadt Gardelegen.

Weiterhin informiert *Frau Schneider:*

- Die meisten Angaben im Vorentwurf wurden aus dem alten Flächennutzungsplan übernommen.
- Ein Flächennutzungsplan ist nicht grundstücksgenau.
- Ausweisungen als Dorfgebiete macht man heute nicht mehr.
- Für Ordnungswidrigkeiten ist der Flächennutzungsplan maßgebend bei beispielsweise Nachbarstreitigkeiten.
- Die Straßennamen sind teilweise veraltet und stammen aus den Katasterunterlagen. Diese werden jedoch korrigiert.
- Archäologische Bodendenkmale müssen berücksichtigt werden. Sobald jemand dort etwas verändern möchte, muss dies beantragt werden.
- Für den Kiefernweg gibt es einen Bebauungsplan von 1997. Die Stadtverwaltung gibt diesen zur Information an den Ortschaftsrates.
- Die Feldsteinscheune sollte als Baudenkmal ausgewiesen werden.
- Pastergarten ist Bauland? Er bietet sich an als Mischgebiet, Entwicklungsfläche, so Frau Schneider.
- Den Bedarf an Wohnbauflächen kann man nicht genau ermitteln.

- Die Wassertretstelle muss mit aufgenommen werden.
- Schulgarten – ist diese Fläche als Bauland geeignet? Perspektivisch könnte man dies machen.
- Der Kneipen-Parkplatz ist eine Baulücke.  
Die Kalber Interessenten sollen sich an das Bauamt wenden.
- Der Schäferberg als Sondernutzungsfläche sollte verkleinert werden.
- Das Bungalow-Gebiet könnte perspektivisch als Baugebiet eingeordnet werden – prüfen lassen.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat stimmt dem Vorentwurf zum Flächennutzungsplan unter Berücksichtigung der Hinweise einstimmig zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

- TOP 4 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Ortschaftsrates am 30.03.2017

Einwendungen gegen den öffentlichen Teil die Niederschrift liegen nicht vor, sodass dieser zur Abstimmung gestellt wird.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat bestätigt die Richtigkeit des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 17. Sitzung des Ortschaftsrates vom 30.03.2017.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

- TOP 5 Mündlicher Bericht der Ortsbürgermeisterin

Die Ortsbürgermeisterin informiert über die Arbeitseinsätze im Waldbad.

So wurden am 22.4. unter Teilnahme von 26 Helfern folgende Maßnahmen durchgeführt:

1. Anstrich Cafe
2. Anstrich Bänke
3. Sonnensegel aufgebaut
4. Blumen in Kübel gepflanzt und
5. an der Heimatstube gemäht.

Der zweite Arbeitseinsatz fand am 13.05.2017 mit 15 Teilnehmern statt. Das Cafe und der Sprungturm (gestrichen) sind fertiggestellt. Die Bar ist gestrichen. Die Vorbereitungen zur Entschlammung des Kinderbeckens fanden statt.

Nach dem ersten Arbeitseinsatz wurde eine Zusammenkunft mit der Stadtverwaltung durchgeführt.

**Feedback zum Maibaumfest:**

- Es nutzen diese Tradition sehr wenige Leute. Das Dorfbild (Gruppenfoto) soll jedes Jahr

wiederholt werden.

- Die Brauchtumsmittel wurden übergeben. Frau Läusecke legt vorab die Beträge aus und lässt sich diese dann von der Stadtverwaltung erstatten.
- Säuberung des Dorfgemeinschaftshauses – wir brauchten Hilfe!
- Die Verträge zur Grünpflege bleiben bestehen.
- Inventarlisten müssen erstellt werden.
- gemeldete Kassierer für das Waldbad: Otto Metz und Ute Grasse

#### TOP 6 Einwohnerfragestunde

- *Herr Michael Fuhrmann* stellt fest, dass die Gullis gemacht wurden. In Vorbereitung auf das Piratenfest muss der Parkplatz gemacht werden.
- *Frau Dana Kösterke*: Am Eingang zum Friedhof muss der Weg ausgebessert werden. Behinderte Menschen (Rollator, Rollstuhl) bleiben dort hängen und können sich verletzen.
- *Herr Michael Fuhrmann* weist darauf hin, dass auf dem Friedhof viele Gräber weggenommen worden sind. Viele Wege sacken ab. Es besteht eine Unfall- und Verletzungsgefahr.

#### TOP 7 Vorbereitung des Piratenfestes

- Die Einladungen sind gedruckt, und die Verteilung ist organisiert.
- Eiswagen: Cafe .....lich
- Getränke: Claus Krebs
- Kaffee, Kuchen: Senioren
- Kassierung: Gisela Pfeil  
+ 1 Vertretung
- Eintritt: Erwachsene = 2,00 Euro  
Kinder = frei

#### TOP 8 Informationen über die Grundschulstandorte und eine eventuelle Änderung der Schuleinzugsbereiche der Hansestadt Gardelegen

Die Informationen über die beabsichtigte Stärkung der Grundschulstandorte mit der Änderung der Schuleinzugsbereiche werden zur Kenntnis genommen.

#### TOP 9 Anfragen und Anregungen

Es gibt weder Anfragen noch Anregungen im öffentlichen Teil.

Astrid Läusecke  
Vorsitzende des Ortschaftsrates  
der Ortschaft Zichtau